

Lehrer- und Büchermangel! Was kann man wirkungsvoll dagegen unternehmen?

Beitrag von „fuchsle“ vom 5. September 2005 14:20

Hallo Hermine,

Zitat

Hermine schrieb am 04.09.2005 17:23:

denn wenn "die Angestellten" sich beim Chef beschweren, (um den Fall in die freie Wirtschaft zu übertragen), dann passiert meist gar nichts.

Bei "Kunden-Beschwerden" (in diesem Fall von Eltern) wird er aber irgendwann dazu gezwungen, die kann man nicht so einfach abriegeln.

Das wundert mich jetzt. Ich fühle mich als Mutter an der Schule nicht wie eine "Kundin" behandelt. Eher als Bittstellerin. Und ob man aus dieser Perspektive mit "Reklamationen" soviel Erfolg haben wird.....aber es wäre ein Versuch wert.

Den Eindruck habe ich allerdings auch (wie dieser Abiturient), dass tatsächlich wesentlich mehr Unterricht ausfällt, als das die Zahlen vom Ministerium besagen. Da müsste man wirklich einmal konsequent Aufzeichnungen machen.

Ig,

fuchsle